

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadt Wuppertal stellt erstmals ein **integriertes Klimaschutzkonzept** auf. Hierbei werden Klimaschutz und Klimafolgenanpassung zusammen betrachtet. Das Konzept umfasst **neun Handlungsfelder**, darunter u.a. klimagerechte Stadtentwicklung, und Erneuerbare Energien.

Unterstützt wird die Stadt Wuppertal bei dem seit März laufenden Projekt durch die Essener Büros GERTEC GmbH und EPC gGmbH mit dem Ziel, die breite Öffentlichkeit einzubinden und viele Akteure zu vernetzen. Gemeinsam soll eine Basis geschaffen werden, die einerseits die Entwicklung von sinnvollen Maßnahmen für alle Handlungsfelder ermöglicht und andererseits eine realistische Umsetzungsplanung für die nächsten Jahre aufzeigt. Damit soll eine Weichenstellung für ein klimaneutrales Wuppertal geschaffen werden. Gefördert wird das einjährige Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und der Nationalen Klimaschutzinitiative. Es sind insgesamt **3 große öffentliche Veranstaltungen** geplant: *Auftakt, Zwischenpräsentation und Abschluss*. Mit der Auftaktveranstaltung am 14. Mai 2019 startet der öffentliche Dialog im Rahmen dieser dreiteiligen Veranstaltungsreihe, bei dem Ihre Ideen und Vorschläge für ein klimaneutrales Wuppertal im Fokus stehen. Die Wuppertaler Lokalgröße "Dörte aus Heckinghausen" wird einen humorvollen Blick auf unseren Klimaalltag werfen.

Wir freuen uns auf eine kreative und konstruktive Zusammenarbeit mit allen klimainteressierten Menschen in Wuppertal. Gemeinsam möchten wir ein zukunftsfähiges Klimaschutzkonzept erstellen, mit welchem Wuppertal seinen Beitrag zum 1,5-Grad-Ziel leisten kann.

Frank Meyer

Beigeordneter für den
Geschäftsbereich Stadtentwicklung,
Bauen, Verkehr,
Umwelt der Stadt Wuppertal

Andrea Stamm und
Ute Bücker

Koordinierungsstelle
Klimaschutz
Stadt Wuppertal

VERANSTALTUNGSORT



Pauluskirche

Pauluskirchstraße 8, 42285 Wuppertal-Unterbarmen

KONTAKT UND ANMELDUNG

Stadt Wuppertal – Koordinierungsstelle Klimaschutz
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9.5.2019!

Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an
Klimaschutz@stadt.wuppertal.de
mit dem Betreff
„Anmeldung Auftakt Klimaschutzkonzept“

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Gedruckt auf Recyclingpapier, aus 100 % Altpapier.



AUFTAKT KLIMASCHUTZ- KONZEPT



Auftaktveranstaltung

Klimaschutzkonzept mit integriertem
Handlungsfeld Anpassung an den Klima-
wandel für die Stadt Wuppertal

Pauluskirche, Pauluskirchstraße 8
14. Mai 2019
18:00 Uhr bis 20:30 Uhr



Gefördert durch:



STADT WUPPERTAL / KLIMASCHUTZ

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROGRAMM

DIE ELEMENTE DES ABENDS

DIE ELEMENTE DES ABENDS

Was Sie erwartet:

17:30 Uhr Eintreffen der Gäste

18:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Frank Meyer
Beigeordneter für den Geschäftsbereich
Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
der Stadt Wuppertal

Mal ein anderer Blick

auf das Thema Klimaschutz in Wuppertal
von „Dörte aus Heckinghausen“

Nachhaltigkeit, auf der Suche nach dem roten Faden

Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Jörg Probst, Hochschule Bochum

Gemeinsame Arbeit im Klimacafé

zu den Handlungsfeldern:

1. Klimafolgenanpassung

(z.B. Hitze in der Stadt, Starkregenereignisse)

2. Private Haushalte

(z.B. Klimagerechtes Gebäude, Smart home,
Nachhaltigkeit)

3. Klimagerechte Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen

(z.B. Energie-Einsparpotentiale)

4. Effiziente Wärmeversorgung

(z.B. Nahwärme-Netze)

5. Erneuerbare Energien

(z.B. Offensive zur Solarenergie und
biogene Reststoffe)

6. Mobilität

(z.B. Umweltverbund, Elektromobilität und
Sektorenkopplung)

7. Stadt als Vorbild

(z.B. Gebäudemanagement,
Mobilität, Beschaffung)

8. Klimagerechte Stadtentwicklung/ Flächenmanagement

(z.B. Bauleitplanung)

9. Klimabildung, Konsum, Lebensstile

(z.B. Bildungsinitiative)

Pause mit kleinem Imbiss

Klimaschutz sofort – Ihre Meinung ist gefragt

Ausblick und die nächsten gemeinsamen Schritte

20:30 Uhr Ende

AKTEURSBETEILIGUNG ZUM INTEGRIERTEN KLIMASCHUTZKONZEPT FÜR WUPPERTAL

in der Zeit von Anfang März 2019 bis Ende Februar 2020

Beirat berät das Projektkonsortium zur Weiterentwicklung von Arbeitsergebnissen

Öffentliche Veranstaltungen: Auftakt, Zwischenpräsentation und Abschluss

vielfältige Akteurslandschaft

Interviews und 9 Workshops

Politik

Vorstellung erster
Ergebnisse

Diskussion: Leitbild,
Maßnahmen

Maßnahmenprogramm

Verabschiedung Maßnahmen-
programm / Konzept